



Ausgelaugt vom Pokalkampf konnten die Fußballer des FC Germania Enkheim ihr Potenzial nicht wie gewohnt abrufen und kamen so nur zu einem Arbeitssieg gegen den FV Stierstadt.

Foto: M. Gros

Nach Pokalkampf zum Arbeitssieg

Fußball: FC Germania Enkheim gewinnt in der vergangenen Woche gleich zweimal

Bergen-Enkheim (hh/kr). – Nach dem Sieg im Pokal-Halbfinale unter der Woche gegen die Spvgg. Oberrad reichte es am vergangenen Sonntag zu einem 2:0 (1:0)-Arbeitssieg in der Gruppenliga gegen den FV Stierstadt. Das Pokalspiel war kräftezehrend, ging nach einem 2:2 in die Verlängerung und dann ins Elfmeterschießen, das Germania Enkheim mit 11:10 für sich entscheiden konnte. Im Pokalfinale geht es am Gründonnerstag, 5. April, zum Tabellenzweiten der Kreisoberliga, dem FV Hausen.

„Den Spielern haben wir angemerkt, dass sie platt waren nach dem Pokalkampf“, so Trainer Holger Klyszcz, der nach seiner Kiefer-Operation wieder am Spielfeldrand stand. Ein Fehler der Abwehr des FV Stierstadt sorgte für den frühen Führungstreffer der Enkheimer.

Bei einer Rückgabe rutschte Gäste-Torwart Marc Henrich aus und Kevin Naumann war sofort zur Stelle. Sein Schuss konnte zwar Eric Renno noch an den Pfosten lenken, aber dann prallte der Ball zur 1:0-Führung ins Tor. „Vermutlich war der direkte Schuß von Naumann schon im Tor“, so Trainer Klyszcz.

Danach scheiterte Daniele Pagliaro am Pfosten (5.) und in der 13. Minute ging sein Schuss knapp am Tor vorbei. „In einem glanzlosen Spiel agierten wir umständlich, spielten ungenaue Pässe, aber der Gegner kam nie gefährlich vor unser Tor“, so der Coach der Enkheimer Germanen.

Per Kopfball sorgte Mohamed Oukouis in der 65. Minute nach Vorarbeit von Daniele Pagliaro für den 2:0-Endstand. Hashim Tarrik Ahmed (70.), Michael Peter (72.) und Kevin Naumann (77.) vergaben noch drei klare Einschussmöglichkeiten der Germa-

nen. Wegen zweimaligem Meckerns musste Gästespieler Enrico La Medica in der 78. Minuten nach der Gelb-Roten Karte den Platz verlassen. Holger Klyszcz zog folgendes Fazit: „Es war ein reiner Arbeitssieg, keiner meiner Spieler hat zu seiner Normalform gefunden.“

Kommenden Sonntag empfängt Germania Enkheim den Tabellenzweiten FC Kalbach. Das Hinspiel ging 2:2 aus. An diese Leistung will Holger Klyszcz mit seinem anknüpfen und für eine Überraschung sorgen.

Germania Enkheim: Benning – Binz (88. Schöbel), Mutaf, Ahmed, Lange – Tomic (12. Krebs), Schmidt, Peter – Naumann, Oukouis (80. Segesser), Pagliaro.

Tore: 1:0 Kevin Naumann (4.), 2:0 Mohamed Oukouis (65.)

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für La Medica (FV Stierstadt, 78.).